

Aufgeschnappt

# Lautsprecher, Tonbänder und ein Secco ohne Alkohol

**Verstärker** Humor ist, wenn man trotzdem lacht: Dass ihnen trotz allem das Lachen nicht vergangen ist, bewiesen manche Teilnehmer eines Runden Tisches zu Lärmproblemen bei Großveranstaltungen mit Verstärkeranlagen in Heilbronn. „Entbehrt es nicht einer gewissen Ironie, dass wir auch hier nicht ohne Verstärkeranlage auskommen“, gab etwa Anwohnerin **Karin Eckstein** zu verstehen – nachdem Zwischenrufen zu entnehmen war, dass es den einen zu laut und den anderen zu leise war. Moderatorin **Roswitha Keicher** machte den Test und stellte fest: „Wenn man in die Knie geht, hört es sich gleich ganz anders an als im Stehen.“ Einig war man sich nach einer engagierten Lärm-Debatte in diesem Punkt: Die Akustik in der Heilbronner Gustav-von-Schmoller-Schule ist katastrophal. Trostpflaster: Der 2008 von **Arno Lederer** an der Weststraße gestaltete Schulhausneubau, in-



Sieben der zehn Trollinger Evas (v.l.) Tina Hengerer-Müller, Angelika Knauer, Heidrun Hohl, Christine Golter, Sabrina Roth, Margret Kuhnle, Andrea Gruber. Foto: Archiv

klusive Aula aus Glas, Muschelkalk und weißen Wänden, wurde mit mehreren Architekturpreisen ausgezeichnet. *kra*

**Musikgeschichte** Eine illustre Runde hat sich gestern zusammengefunden, um im engen Kreis auf den 80. Geburtstag von **Hermann Flachsmann** anzustoßen.

Mit dabei war natürlich Sohn **Peter Flachsmann**, der jetzt in die unternehmerischen Fußstapfen tritt, aber auch Berater wie der Anwalt **Karl-Heinz Branz** und Geschäftspartner wie **Joachim** und **Mathias Kruck**, sowie ehemalige Mitarbeiter wie **Armin Hartmann** (Media-Saturn). Die Politik war vertreten mit **Helmut Himmels-**

**bach, Harry Mergel** und **Thomas Strobl**. Eine Hauptrolle kam einem Musikstück zu, das Flachsmann zu Beginn seiner Karriere als Tonbandgerätehändler unzählige Male vorgespielt hat, um die Kunden von der Qualität der Geräte zu überzeugen. Der Unterschied: Anno 2015 kam die Toselli-Serenade nicht vom Tonband, sondern vom Smartphone. *mfd*

**Volksnah** So manch' andere First Lady könnte sich davon eine Scheibe abschneiden: **Heidrun Hohl**, Gattin des Württemberger Weinbaupräsidenten **Hermann Hohl**, fällt offensichtlich kein Zucken aus der Krone, als Bedienung im Besen aufzutreten: so wie jüngst zum Beispiel im Heilbronner Weingut Drautz-Hengerer, das ihre Freundin **Tina Hengerer-Müller** und deren Ehemann **Jürgen Müller** schon vor Jahren zum von der DLG zertifizierten Vorzeige-Betrieb entwickelt haben. *kra*

**Trollinger-Frauen** Die rührige Frauen-Winzer-Gruppe Trollinger-Evas lässt mit einer neuen Kreation die Korke knallen: einem alkoholfreien Sekt namens „Evas Flair“. Grundwein ist ein Rosée aus „Trollinger und seinen Verwandten“, wie Marketingdame **Dorothea Braun-Ribbat** durchblicken lässt. Damit Aromen und Düfte erhalten bleiben, wurde dem Tropfen nach dem Alkoholentzug ruckzuck eine kräftige Dosis prickelnder Kohlensäure zugesetzt. Versehen mit einer pinkfarbenen Kapsel sei die durchsichtige Flasche eine echte Alternative zu Sekt und Perlwein, beteuert die Ex-VHS-Chefin. Sie weiß auch wann: „vormittags beim Sekttempfang und zu Geburtstagen, wenn's danach noch zu schaffen gilt, zur Baby-Show-Party für Stillende und Schwangere, wer Leberferienmachen möchte – für die, die nüchtern die Heimfahrt von feucht-fröhlichen Gelagen übernehmen.“ *kra*